

Modulnummer	200
Modulname	Krankheiten und Schädlinge der Kulturpflanzen
Studiengang und -abschnitt	BSc Agrarwissenschaften, Fachrichtungsstudium
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. J.-A. Verreet
Studienberatung zum Modul	Prof. Dr. J.-A. Verreet, PD Dr. Aumann
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Krankheitserreger an Kulturpflanzen, Prof. Dr. J.-A. Verreet Vorlesung: Schädlinge der Kulturpflanzen, PD Dr. Aumann Exkursion: Phytomedizinische Exkursion: Prof. Dr. J.-A. Verreet mit H. Klink, PD Dr. Aumann
Vorkenntnisse	Kenntnisse der Grundlagen der Phytopathologie (entsprechend den Inhalten der Module Allgemeine Chemie, Biologie der Pflanzen, Biologie der Tiere, Grundlagen der Pflanzenernährung und Phytopathologie)
Sprache	Deutsch
Plätze	unbegrenzt
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesungen (30 h/90 h)+(15/45 h); Exkursion (15 h/ 45h)
Ablauf	Vorlesungen wöchentlich in der Vorlesungszeit Freilandübungen bzw. Exkursion gegen Ende der Vorlesungszeit
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung 100% - Verreet, Aumann
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Gesetzmäßigkeiten der Biologie und Verbreitung der wichtigsten Krankheitserreger und Schadtiere und sind in der Lage, die von ihnen verursachten Krankheitserscheinungen und Beschädigungen zu erkennen. Sie haben eine Vorstellung über die Auswirkungen der Umweltbedingungen auf die Schadwirkung bekommen.
Inhalte des Moduls	Die wirtschaftlich wichtigsten Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze) und Schadtiere (Nematoden und insbesondere Arthropoden) werden mit Angaben über ihre Symptomatologie, Biologie, Epidemiologie, Ökologie und Schadwirkung vorgestellt. Kenntnisse über die Krankheitserscheinungen und Beschädigungen werden anhand von diagnostische Übungen im Freiland erworben.
Vermittelte Kompetenzen	Fach-, Methoden- und Anwendungskompetenz
Studienhilfsmittel	Lehrbücher werden zu Beginn der Vorlesungen vorgestellt. Unterlagen zu den diagnostischen Übungen werden ausgeteilt.